

MACCHINA DA CAFFÉ

COFFEE MAKER

CAFETERIE

KAFFEEAUTOMATEN

KOFFIEZETTER

CAFETERA

CAFETEIRA

ΜΗΧΑΝΗ ΚΑΦΕ

ماكينة قهوة

Istruzioni per l'uso

Owner's instructions

Mode d'emploi

Bedienungsanleitung

Gebruiksaanwijzingen

Instrucciones para el uso

Manual de instruções

Οδηγες χρήσης

إرشادات للاستعمال

ELECTRICAL CONNECTION (UK ONLY)

- A) If your appliance comes fitted with a plug, it will incorporate a 13 Amp fuse. If it does not fit your socket, the plug should be cut off from the mains lead, and an appropriate plug fitted, as below.

WARNING: Very carefully dispose of the cut off plug after removing the fuse: do not insert in a 13 Amp socket elsewhere in the house as this could cause a shock hazard.

With alternative plugs not incorporating a fuse, the circuit must be protected by a 15 Amp fuse.

If the plug is a moulded-on type, the fuse cover must be re-fitted when changing the fuse using a 13 Amp Asta approved fuse to BS 1362. In the event of losing the fuse cover, the plug must NOT be used until a replacement fuse cover can be obtained from your nearest electrical dealer. The colour of the correct replacement fuse cover is that as marked on the base of the plug.

- B) If your appliance is not fitted with a plug, please follow the instructions provided below:


WARNING - THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED **IMPORTANT**

The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

| | |
|-------------------|---------|
| Green and yellow: | Earth |
| Blue: | Neutral |
| Brown: | Live |

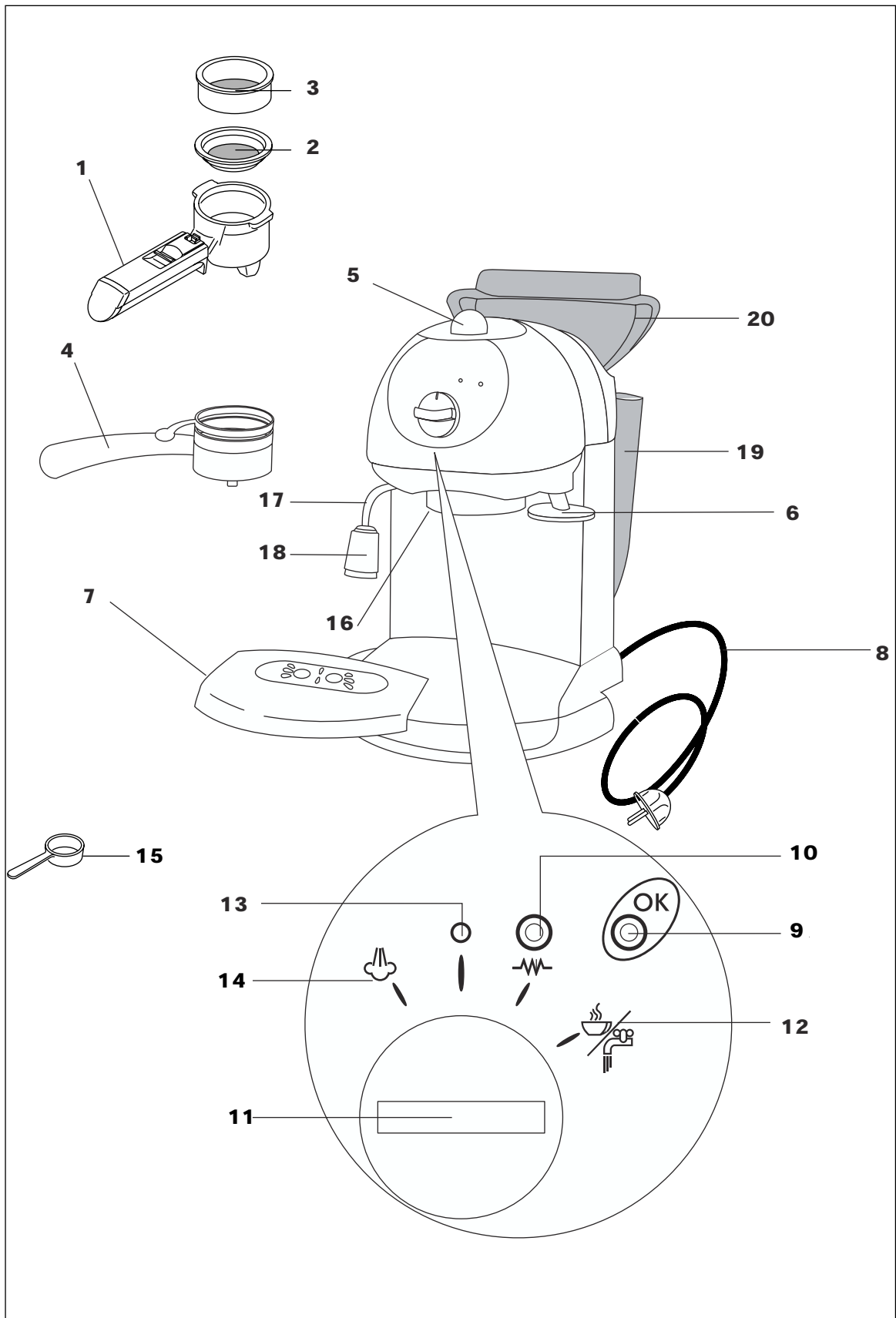


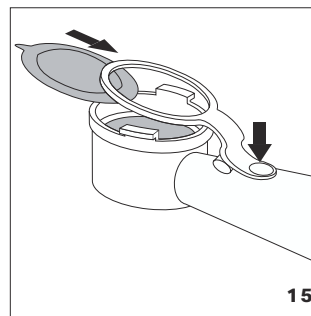
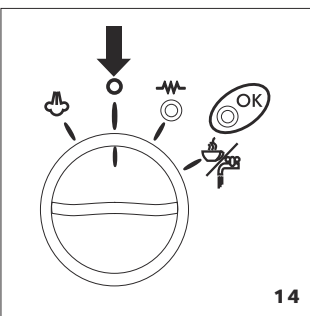
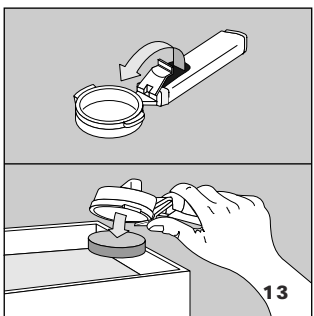
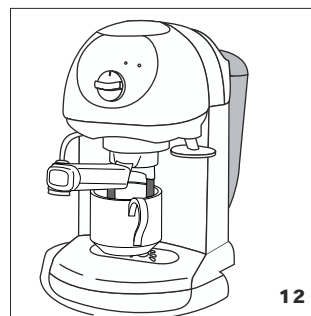
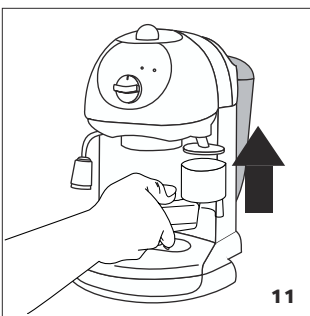
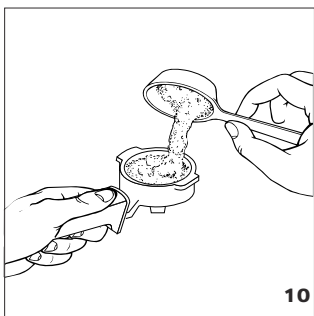
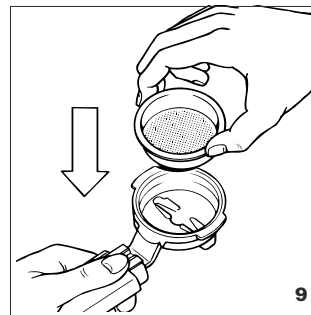
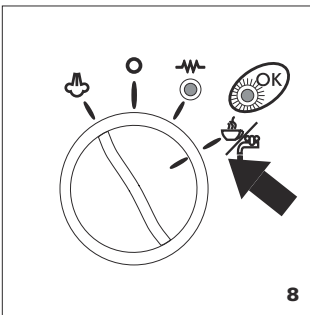
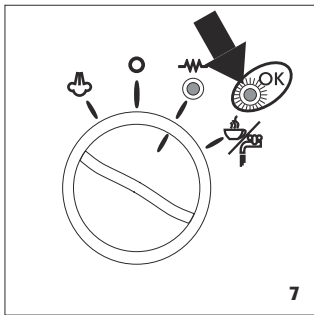
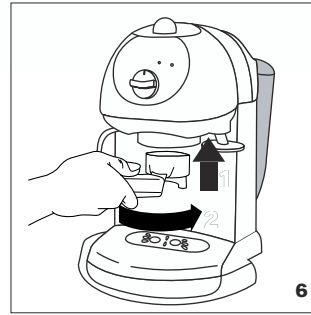
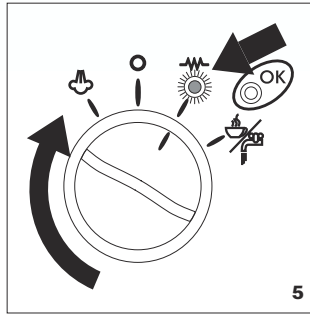
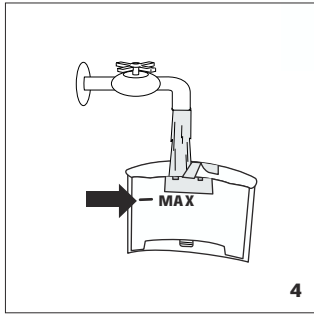
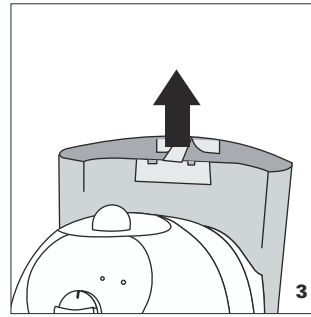
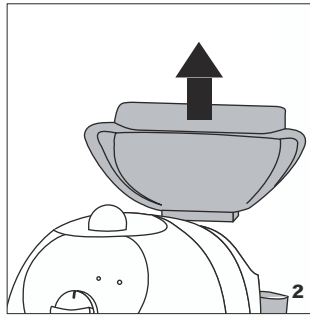
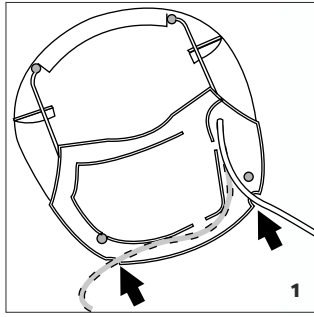
As the colours of the wires in the mains lead may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

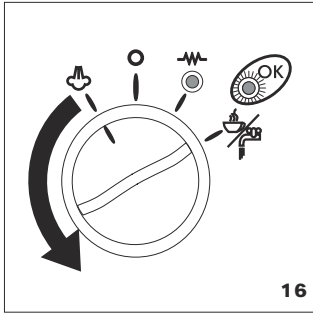
The green and yellow wire must be connected to the terminal in the plug marked with the letter E or the earth symbol  or coloured green or green and yellow.

The blue wire must be connected to the terminal marked with the letter N or coloured black.

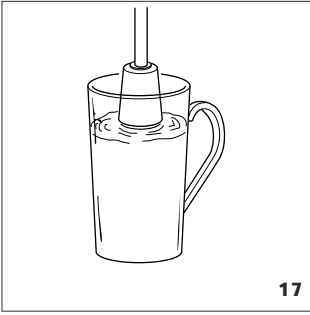
The brown wire must be connected to the terminal marked with the letter L or coloured red.



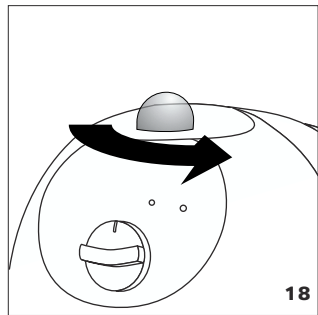




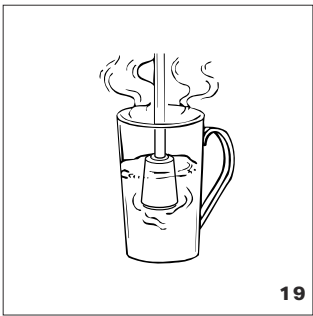
16



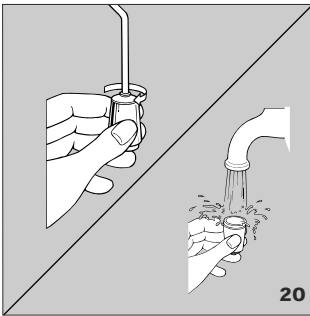
17



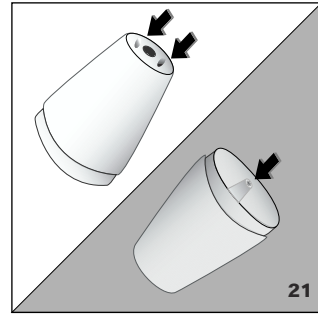
18



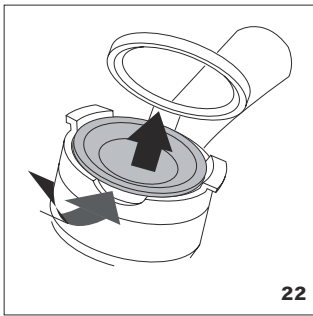
19



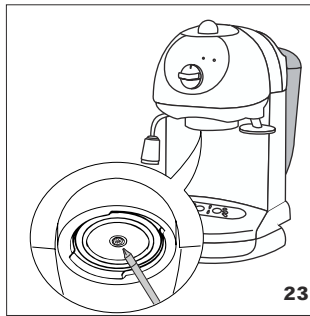
20



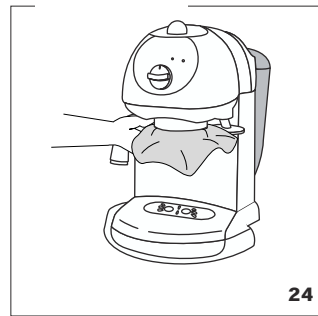
21



22



23



24

DEUTSCH

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes bitte aufmerksam durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachlesen sorgfältig auf. Nur so können Sie beste Ergebnisse und höchste Betriebssicherheit erzielen.

GERÄTEBESCHREIBUNG

(Siehe Abbildung auf S.3)

Auf den Folgeseiten werden die nachstehende Terminologie und die Bezugsbuchstaben verwendet.

- A. Wählschalter für STARKEN, MITTELSTARKEN oder LEICHTEN Kaffee und CAPPUCCINO
- B. Heizkesselverschluss
- C. Deckel für Milchbehälter
- D. Aufschäumvorrichtung
- E. Milchbehälter
- F. Dampfdrehknopf
- G. Spritzschutzglocke
- H. Netzkabel
- I. OK-Dampfbereitschaftsanzeige
- L. Leuchtschalter
- M. Abtropfplatte
- N. Messlöffel
- O. Siebträger
- P. Sieb
- Q. Glaskanne mit Deckel
- R. Tassenadapter

SICHERHEITSHINWEISE

- Achten Sie darauf, sich nicht mit Wasserspritzern oder heißem Dampf bzw. sich durch unsachgemäßen Gebrauch zu verbrennen und keine heißen Teile zu berühren (Wasser, den den Siebträger (O) und das Sieb (P) berührenden Abgabebereich).
- Niemals heiße Teile berühren.
- Überzeugen Sie sich nach dem Auspacken, dass das Gerät unversehrt ist. Im Zweifelsfall das Gerät auf keinen Fall benutzen und sich an einen Fachmann wenden.
- Die Verpackungselemente (Plastiktüten, Schaumstoff, usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.
- Dieses Gerät darf ausschließlich für den Hausgebrauch verwendet werden. Jeder andere, zweckentfremdete Gebrauch kann gefährlich sein.
- Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch verursacht werden.
- Das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen bzw. Füßen berühren.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht unbeaufsichtigt von Kindern oder von Personen, die mit dem Betrieb desselben nicht vertraut sind, bedient wird.
- Lassen Sie Kinder auf keinen Fall mit dem Gerät spielen.
- Bei Defekten oder Betriebsstörungen schalten Sie das Gerät ab. Nehmen Sie selbst keine Eingriffe vor, und wenden Sie sich für eventuelle Reparaturen ausschließlich an vom Hersteller autorisierte Kundendienststellen. Verlangen Sie die Verwendung von Original-Ersatzteilen. Die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.
- Das Netzkabel dieses Geräts darf nicht vom Benutzer selbst ausgewechselt werden, da hierzu Spezialwerkzeuge erforderlich sind. Wenn das Kabel repariert oder ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich ausschließlich an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle, um jedes eventuelle Risiko auszuschließen.

INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät auf einer Arbeitsfläche entfernt von Wasserhähnen und Spülbecken auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der auf dem Typen-/Leistungsschild des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt. Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose mit einer Mindestleistung von 10A an. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Unfälle, die durch die nicht vorhandene Erdung der Anlage verursacht werden sollten.

- Sollte die Steckdose nicht für den Netzstecker des Geräts geeignet sein, lassen Sie diese bitte durch eine geeignete Steckdose von einer Fachkraft auswechseln. Bei Beschädigung des Netzkabels wenden sie sich zum Auswechseln desselben ausschließlich an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle, da hierzu Spezialwerkzeug erforderlich ist
- Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen Temperaturen unter oder um 0°C erreicht werden können (Bei Gefrieren des Wassers, kann das Gerät beschädigt werden).

KAFFEEZUBEREITUNG

1. Schrauben Sie den Kesselverschluss (B) auf, indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Unter Zuhilfenahme der mitgelieferten Glaskanne (Q) (Abb. 1), das Wasser in den Heizkessel gießen (Abb. 2), wobei die in der Tabelle am Ende der Bedienungsanleitung angegebenen Mengen zu beachten sind. Zu viel Wasser würde den einwandfreien Betrieb des Gerätes beeinträchtigen. Der Heizkessel muss bei ausgeschaltetem Leuchtschalter (L) gefüllt werden.
3. Setzen Sie das Sieb in den Siebträger ein (Abb. 3).
4. Füllen Sie nun mit dem Dosierlöffel das Kaffeepulver in das Sieb und beachten Sie dabei die angegebenen Mengen, die in der Tabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Verteilen Sie das Kaffeepulver gleichmäßig (Abb. 4). Verwenden Sie möglichst mittelfein gemahltes Kaffeepulver, da bei Gebrauch von zu fein gemahlten Kaffeepulver das Sieb verstopfen kann (Geeignet ist Kaffeepulver für Espressokocher).
5. Streichen Sie eventuell zu viel eingefüllten Kaffee vom Rand des Siebs (Abb. 5).
6. Zum Einrasten des Siebträgers an der Maschine, den Siebträger unter die Heißwasser-Dusche führen (Abb. 6).
Dann den Siebträger nach oben drücken und ihn gleichzeitig nach rechts bis zum Anschlag drehen. Der Griff des Siebträgers braucht nicht zentriert zur Maschine positioniert zu sein; es ist jedoch wichtig, dass der Siebträger fest an seinem Sitz eingerastet ist.
7. Stellen Sie die Glaskanne so unter den Siebträger, dass sich der Ausguss des Siebträgers innerhalb der Öffnung im Kannendeckel befindet (Abb. 7).
8. Stellen Sie den Wählschalter (A) auf die gewünschte Kaffeestärke ein: „LIGHT“ für einen leichten Kaffee, „MEDIUM“ für einen normal starken Kaffee, „STRONG“ für einen starken Kaffee (Abb. 8).
9. Stellen Sie sicher, dass der Dampfdruckknopf (F) gut geschlossen ist, und drücken Sie den Leuchtschalter. Daraufhin wird sich die Leuchtkontrollan-

zeige einschalten (Abb. 9).

- 10 Nach etwa 3 Minuten beginnt die Kaffeeabgabe. Nach der Kaffeeabgabe, den Leuchtschalter ausschalten.

ACHTUNG: Bevor Sie den Siebträger entnehmen, muss zum Vermeiden von Dampfstoßen, der im Heizkessel verbleibende Restdampf abgelassen werden, indem Sie den Dampfdruckknopf vollständig aufdrehen (Abb. 10).

HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen kann bei heißem Heizkessel dessen Verschluss nicht geöffnet werden, da er leer dreht. Muss er aus irgendeinem Grund dennoch geöffnet werden, den Heizkessel wie unter dem obigen Punkt beschrieben entlüften, indem Sie den Dampfdruckknopf aufdrehen. Zum Entfernen des Kaffeesatzes aus dem Siebträger, diesen umdrehen und durch wiederholtes Klopfen den Kaffeesatz entfernen (Abb. 11). Andernfalls können Sie den Siebträger und das Sieb auch unter fließendem Wasser ausspülen.

ACHTUNG: Um den bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes auftretenden Geruch nach Neu zu beseitigen, einige Kaffeezubereitungszyklen ohne Kaffeepulver durchführen.

VERWENDUNG DES ADAPTERS

Der Adapter (R) muss jedes Mal dann verwendet werden, wenn der Kaffee direkt in die Tasse gebrüht werden soll. Er wird durch einfaches Einhängen am unteren Teil des Siebträgers angebracht (Abb. 12).

ZUBEREITUNG VON CAPPUCCINO

- Geben Sie die zur Cappuccino-Zubereitung erforderliche Menge an Milch (etwa 100cc pro Cappuccino) in den Milchbehälter (E) (Abb. 13). Überschreiten Sie nie den am Behälter eingravierten Füllstand MAX (er entspricht etwa 250 cc) (Abb. 14), da andernfalls auch nach Beendigung der Milchaufschäumung weiterhin Milch aus der Düse heraustropfen kann. Verwenden Sie unbedingt frische, nicht gekochte und vor allem kalte Milch.
Zur Zubereitung von 4 Cappuccinos, die Milch im Behälter nachfüllen.
- Bereiten Sie den Kaffee wie im Abschnitt „KAFFEEZUBEREITUNG“ von Punkt 1 bis Punkt 8 beschrieben zu. Verwenden Sie jedoch mehr Wasser als wie in der Tabelle am Ende des Textes angegeben ist.
- Zum Einschalten des Gerätes den Leuchtschalter drücken. Brühen sie dann den Kaffee in die Glaskanne. Achten Sie hierbei darauf, dass der Kaffee den auf der Glaskanne eingravierten Füllstand 2 oder 4 erreicht, und unterbrechen Sie dann die Abgabe, indem Sie den Kaffeetypwählschalter

auf „CAPPUCCINO“ stellen.

ACHTUNG: Es muss nicht die helle Crema, sondern der dunklere Kaffee, der sich unter den Crema befindet, den Füllstand 2 oder 4 erreichen. Dieser Vorgang muss mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden: Sollte nämlich der Kaffee den Füllstand 2 oder 4 überschreiten, so verbleibt nicht mehr genügend Dampf, um die Milch aufzuschäumen.

- Geben Sie nun den Kaffee in die Tassen.
- Stellen Sie jeweils eine mit dem Kaffee gefüllte Tasse unter die Düse des Milchbehälters (Abb. 15), und warten Sie ab, bis sich die „OK“-Dampfbereitschaftsanzeige (I) einschaltet. **Falls kleine Tassen verwendet werden, muss zum Vermeiden von Milchspritzern, die Spritzschutzglocke (G) über die Düse des Milchbehälters gestülpt werden (Abb. 16).**
- Drehen Sie den Dampfdruckknopf gegen den Uhrzeigersinn, die aufgeschäumte Milch beginnt aus der Düse auszutreten (Abb. 15). Damit die Milch richtig gut aufschäumt, und um Milchspritzer zu vermeiden, drehen Sie den Dampfdruckknopf mindestens ein Mal ganz herum. Diesen Vorgang solange fortsetzen, bis die Hälfte des Milchbehälters entleert ist. Danach durch Drehen des Dampfdruckknopfs die Dampfabgabe unterbrechen.
- Wiederholen Sie die oben beschriebenen Vorgänge für die gewünschte Anzahl von Tassen, bis der Milchbehälter leer ist. **ACHTUNG: Warten Sie stets ab, bis die „OK“-Dampfbereitschaftsanzeige (I) sich einschaltet.**
- Füllen Sie sofort nach der Zubereitung der Cappuccinos den Milchbehälter mit etwas Wasser, und stellen Sie die Glaskanne unter die Düse des Milchbehälters. Dann den Dampfdruckknopf drehen und vollständig entlüften (etwa eine Minute).

ACHTUNG: Auch wenn dieser Vorgang unnützlich scheint, muss er jedes Mal durchgeführt werden, um die im Heizkessel verbliebenen Wasser- und Dampfdruckrückstände zu beseitigen, da diese andernfalls zu Betriebsstörungen bei den darauf folgenden Zubereitungen führen könnten. Zudem dient dieser Vorgang auch einem hygienischen Zweck, da dabei die Löcher der Aufschäumvorrichtung gereinigt und eventuell in den Innenkreisläufen verbliebene Milchreste entfernt werden.

REINIGUNG UND WARTUNG

Vor Beginn jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit, das Gerät vom Stromnetz trennen, indem Sie den Netzstecker ziehen.

Reinigung der Milchaufschäumvorrichtung

Die Milchaufschäumvorrichtung muss nach jedem Einsatz der Maschine gereinigt werden. Verfahren Sie

hierzu wie folgt:

- Entnehmen Sie den Milchbehälter, indem Sie den Hebel „PRESS“ drücken und gleichzeitig den Behälter nach oben ziehen. Spülen Sie ihn mit warmem Wasser ab (Abb. 17).
- Entnehmen Sie die rote Aufschäumvorrichtung, indem Sie auf den kleinen Sperrhebel (A) drücken und gleichzeitig die Aufschäumvorrichtung nach oben ziehen (Abb. 18). Entnehmen Sie dann die Mischvorrichtung aus Gummi, spülen Sie diese mit warmem Wasser ab (Abb. 19) und reinigen Sie vor allen Dingen die in Abbildung 20 gezeigten Öffnungen (mit Hilfe einer Nadel reinigen). Vergewissern Sie sich, dass die mit Pfeil B gekennzeichnete Öffnung nicht verstopft ist.
- **Nach der Reinigung müssen alle Einzelteile wieder korrekt montiert werden. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Mischvorrichtung aus Gummi richtig bis zum Anschlag eingesetzt ist, und dass beim Einsetzen der roten Aufschäumvorrichtung ein Klicken zu vernehmen ist. Wird dieser Reinigungsvorgang nicht nach jedem Einsatz ausgeführt, kann es vorkommen, dass die Milch nicht mehr aufgesaugt oder nicht mehr richtig aufgeschäumt wird, oder dass aus der Düse des Milchbehälters Milch tröpfelt.**

Weitere Reinigungsarbeiten

- Regelmäßig auch die Glaskanne, den Siebträger und das Sieb reinigen.
- Für die Reinigung der Plastikteile der Maschine keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden. Ein weiches Tuch reicht vollkommen aus.
- Tauchen Sie das Gerät NIEMALS ins Wasser.

ENTKALKUNG

Es wird empfohlen, die Maschine etwa alle 300 Kaffeezubereitungen zu entkalken. Wir raten Ihnen, die speziell für die Entkalkung von Kaffeemaschinen im Handel erhältlichen Entkalkungsmittel zu verwenden. Falls Sie diese Produkte jedoch nicht ausfindig machen sollten, können Sie auch wie folgt vorgehen:

1. Vor der Reinigung der Kaffeemaschine, diese ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Die Glaskanne bis zum Rand mit Wasser füllen.
3. Darin 1 Löffel (etwa 10/15 g) Zitronensäure (erhältlich in Apotheken bzw. Drogerien) lösen;
4. Diese Lösung in den Heizkessel gießen.
5. Den Heizkesselverschluss wieder anschrauben und die Lösung etwa 30 Minuten einwirken lassen.
6. Den Wählschalter auf „LIGHT“ stellen.
7. Das Sieb und den Siebträger (ohne Kaffeepulver) einsetzen.
8. Die Glaskanne auf die Abtropfplatte stellen.
9. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
10. Die Maschine einschalten. Nach wenigen Minu-

ten beginnt die heiße Lösung durch den Siebträger herauszufließen.

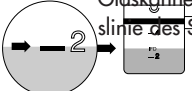

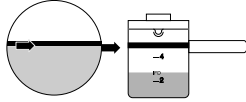
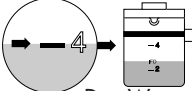
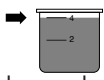
11. Stellen Sie ein Glas oder eine Tasse unter die Dampfdüse. Öffnen Sie dann für einige Sekunden den Dampf, während die Entkalkungslösung durch den Siebträger fließt. Damit werden die in der Düse verbleibenden Milchreste entfernt.
 12. Den Dampfdruckknopf zudrehen (die Entkalkungslösung wird weiter in die Glaskanne fließen).
 13. Sobald keine Lösung mehr in die Glaskanne fließt, stellen Sie die Maschine ab und lassen Sie diese abkühlen.
- Entnehmen Sie dann den Siebträger, das Sieb und die Glaskanne und spülen Sie die Teile mit warmem Wasser ab.
14. Um alle Entkalkungsmittelrückstände zu entfernen, müssen Sie mindesten 2 Kaffeezubereitungen

gen ohne Kaffeepulver vornehmen.

Bei nicht vorschriftsmäßiger Durchführung des oben beschriebenen Reinigungsvorgangs entfällt jeder Garantieanspruch.

TECHNISCHER KUNDENDIENST UND REPARATUREN

Bei Schäden oder Betriebsstörungen des Gerätes, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Kundendienststelle. Bei von nicht autorisiertem Personal vorgenommenen Reparaturen entfallen alle Garantieansprüche.

| Für die Zubereitung von | Wassermenge in der Glaskanne | Kaffeepulvermenge im Sieb |
|-------------------------|--|---|
| 2 KAFFEE |  <p>Der Wasserstand muss mit der an der Glaskanne eingravierten Markierungslinie des Symbols 2 übereinstimmen</p> | |
| 2 CAPPUCCINOS |  <p>Der Wasserstand muss mit der an der Glaskanne eingravierten Markierungslinie des Symbols Dampf übereinstimmen</p> |  |
| 4 KAFFEE |  <p>Der Wasserstand muss mit der an der Glaskanne eingravierten Markierungslinie des Symbols 4 übereinstimmen</p> |  |

Der Wasserstand muss mit dem unteren Rand des Metallbands übereinstimmen.

4 CAPPUCCINOS